

Sherlock Wheeler im Tal des Wahnsinns

**When you have excluded the impossible, whatever remains,
however improbable, must be the truth.**

Von abgemeldet

Kapitel 49: Deduktion und Induktion Teil 2

Merci mal wieder für eure lieben Kommis und Favos!

Ich hoffe die Story gefällt euch auch noch weiterhin. Kann euch jetzt schon verraten, dass es bald auch noch ein oder zwei Kapitel aus anderer Sicht gibt. Viel Spass und ich wünsche euch allen ein schönes Wochenende!

"Das Essen hier ist wirklich gut." bemerkt Tristan und Tea nickt. Unwillkürlich muss ich an Bakura denken und frage mich zum mindestens hundertsten Mal, ob dieses ganze Vorhaben tatsächlich von Erfolg gekrönt sein wird. Nach wie vor habe ich da meine Zweifel, egal was Duke sagt und die Sache mit dem Knebel...

Gott, warum müssen diese zwei Irren mir immer solch intime Details erzählen?

Solche Sachen will ich gar nicht wissen. Ich sollte so was auch nicht wissen. Es ist nämlich total verstörend und jedes Mal, wenn ich Duke jetzt ansehe... Ich meine, ist doch klar, dass ich dann daran denken muss, oder? An Duke, mit einem Knebel im Mund und Bakura...

Ich sag's euch, das geht gar nicht. Ein Horrortripp auf dem ich nicht sein sollte. Vor allem nicht, wenn ich kurz davor stehe, die Nacht mit Kaiba zu verbringen.

"Du bist so ruhig, Joey." bemerkt Tea und mustert mich einen Moment. Der Blick ist zwar keineswegs kritisch, aber irgendwie behagt er mir nicht und ich blicke unwillkürlich zu Duke, der ja mehr oder weniger verantwortlich dafür ist, dass ich so ruhig oder vielmehr nachdenklich bin.

Verstörende Details über sein Sexualleben sollte er mir keinesfalls kurz vor dem Essen verraten. Das muss ich ihm bei Gelegenheit unbedingt sagen! Ich bin ja wirklich jemand, der viel verträgt. Ich meine, ich habe eigentlich immer Hunger, überall. Ich esse eigentlich auch fast alles und naja, ich will auch meistens essen, aber sich Duke Devlin mit einem Knebel vorzustellen, schlägt mir auf den Magen. Und blöderweise

hören meine Gedanken an dem Punkt auch nicht auf. Nein, sie wandern weiter. Meine Phantasie geht mit mir durch, was ja sonst ganz nett sein mag, aber in diesen Augenblicken ist das echt mal verherend. Echt jetzt.

Phantasie in Verbindung mit Duke und Bakura ist...

"Wie süß." höre ich Tea sagen und blinzele. Sie lacht kurz auf und lächelt mich dann freundlich an. "Du wirst ja richtig rot, wenn du Duke ansiehst, Joey." bemerkt meine Freundin und ich glaube, mein Mund klappt auf als wäre mein Kiefer ausgerenkt worden oder so. Einen Augenblick starre ich Tea einfach nur an und fasse es einfach nicht. Aber noch weniger weiß ich was ich dazu sagen soll.

Klar, werde ich rot, wenn ich Duke ansehe. Immerhin weiß ich inzwischen so einiges über sein privates Treiben oder besser gesagt wie und mit wem er es treibt.

Gott, ich muss echt aufhören daran zu denken.

Tristan sieht mich zu allem Überfluss jetzt auch noch an und grinst. "Da scheint ja jemand ganz schön verlegen zu sein." bemerkt er überflüssigerweise und sein Grinsen wird noch eine Spur breiter. "Alter, ich hätte nie erwartet, dass du so..." Tristan scheint nach einem passenden Wort zu suchen, findet es aber scheinbar zu meinem Glück nicht.

"Gefühlvoll?" meint Tea hilfreich wie immer und Tristan nickt. "Ja, das meinte ich." erwidert mein Kumpel und lächelt seine Freundin dankbar an. "Danke, Tea-Maus." Er haucht ihr doch tatsächlich noch einen Kuss zu und ich verdrehe unwillkürlich die Augen. Schlagartig glaube ich zu begreifen wie Kaiba sich immer fühlt, wenn er auf den Kindergarten trifft. Das ist doch echt peinlich. Die Zwei haben sich echt gesucht und gefunden.

Und Tristan war mal... naja, wirklich cool war er nie. Er hatte zeitweise nur eine große Klappe. In Wahrheit ist er ein.... *Teddybärchen*. Ja, genau. Ein Teddybärchen.

"Tea-Maus." wiederholt Duke und lacht. "Und wie nennst du Tristan, Tea?"

Das interessiert mich jetzt allerdings auch mal. Neugierig wende ich mich den Beiden zu und zu meiner Überraschung wird keiner von beiden auch nur im Entferntesten rot. Im Gegenteil. Tea ergreift über den Tisch hinweg Tristan's Hand, drückt sie liebevoll und verkündet dann mit diesem süßlichen Tonfall: "Tristan-Bärchen."

Eigentlich würde ich jetzt laut los lachen. Ja, ehrlich. Ich meine, Tristan-Bärchen! Hallo!! Das ist doch zum totlachen, oder? Aber ich tue es trotzdem nicht. Lachen und nicht, weil ich Angst habe die Gefühle der Beiden zu verletzen, sondern weil Tristan dieser Kosenamen alles andere als peinlich zu sein scheint. Er wirkt nämlich ganz und gar nicht beschämt. Er strahlt Tea an als hätte sie gerade verkündet, dass er der Größte wäre oder den Längsten hätte... Ja, er sieht aus als hätte sie so was in der Art gesagt, etwas... naja, mächtig männliches. Ihr wisst schon.

Und angesichts einer solch verklärten Freude kann ich einfach nicht lachen. Ich sehe

meinen Kumpel vielmehr fassungslos an.

"Ihr seid echt süß." meint Duke und klingt dabei keineswegs spöttisch oder so. Er lächelt die Beiden an und meine Starre löst sich erst wieder als Tea unschuldig fragt: "Habt ihr keine Kosenamen für einander?"

Für einen Moment habe ich das Gefühl, dass die Zeit still steht. Mein Blick wandert zu Duke, der mich ebenfalls ansieht und unwillkürlich muss ich wieder an Bakura denken. An den Dieb und seine unzähligen, feliden Kosenamen für Duke und ich wünschte, ich hätte nicht so viel gegessen. Tristan und Tea sehen uns erwartungsvoll an und ich glaube, die Zwei erwarten ernsthaft eine Antwort.

Ich schüttele schon den Kopf als Duke erwidert: "Naja, nicht so wirklich." Ich nicke und will auch schon erleichtert aufatmen als der Schwarzhaarige allen Ernstes hinzufügt: "Hin und wieder nenne ich Joey meinen süßen, kleinen Wuschel." In den grünen Augen blitzt es amüsiert auf und ich ziehe scharf die Luft ein.

"Hey!" protestiere ich dann entsetzt und werfe Duke einen giftigen Blick zu. "Hör auf so einen Unsinn..."

"Ach Joey, das ist doch nicht schlimm." fällt Tea mir beschlichtigend ins Wort. "Du bist ja manchmal auch ein süßer Wuschel." Obwohl sie mich wirklich herzallerliebste anlächelt, verspüre ich den Wunsch, erst Duke und dann ihr eine Gabel in die Hand zu rammen oder so was in der Art und ich muss echt an mir halten, dass ich nicht richtig aufbrause.

"Normalerweise benutzen wir keine Kosenamen in der Öffentlichkeit." sagt Duke auch schon erklärend und ich schenke ihm einen hochgradig giftigen Blick. "Stimmt, normalerweise machen wir so was nicht, mein Katerchen." zische ich ihn an und suche unter dem Tisch nach seinem Schienbein. Leider scheint er mit der Reaktion schon gerechnet zu haben, denn er hat seine Beine außer Reichweite gebracht. Wirklich zu schade. Der Tritt hätte nämlich gegessen. Duke besitzt auch noch die Frechheit mich anzugrinsen und ich schwöre euch, wenn Tea und Tristan nicht anwesend wären, dann... dann...

"Katerchen?" wiederholt Tristan und wirkt etwas verständnislos. "Wieso Katerchen?"

Ich grinse Duke böse an. "Naja, weil Duke so schön anfängt zu schnurren, wenn man an seinen Ohrläppchen saugt." erkläre ich Tristan dann und stelle zu meiner Befriedigung fest, dass Duke's Augen sich weiten. Leider scheint es ihn aber nicht ganz so sehr zu stören, dass ich diese Information Preis gegeben habe, was meinen Triumph gleich wieder zunichte macht. Hätte ich mir eigentlich denken können.

"Also, Joey!" Tea bedenkt mich mit einem tadelnden Blick und ich frage mich, warum sie verlegen ist. Immerhin hat sie doch mit der ganzen Sache angefangen. Aber sie ist tatsächlich verlegen und ihr Blick... Ich muss unwillkürlich schlucken. Fuck, ich hätte besser meine Klappe gehalten oder zumindest kein Wort wie "saugen" benutzen sollen. Tea sieht mich nämlich schon wieder so an wie während unseres Gesprächs kurz vor der Abfahrt. Als wäre ich der böse Wolf und Duke das arme Rotkäppchen.

Ich fasse das alles einfach nicht!

Tristan betrachtet Duke einen Moment, dann grinst er. "Katerchen passt schon irgendwie." stellt er fest und wendet sich dann mir zu. "Katerchen und Hündchen. Wenn Kaiba das wüsste..." Er lacht und ich habe das Gefühl, dass meine Züge nun völlig entgleisen. Zu allem Überfluss stimmt Tea auch in das Lachen ihres Freundes ein. "Gott, wenn Kaiba wüsste, dass ihr..." Sie schüttelt den Kopf und ich schaffe es gerade noch so, die Beiden gequält anzulächeln.

"Wer weiß, vielleicht wäre der Großkotz auf einmal noch eifersüchtig." sinniert Tristan zu meinem Entsetzen weiter. "Immerhin betrachtet er dich doch immer als sein Hündchen, Joey." Tristan versetzt mir einen Stupser in die Seite und ich funkele ihn wütend an. "Sorry, Alter, aber die Vorstellung ist doch echt witzig, oder?"

"Ha ha." Ich verschränke die Arme vor der Brust und wünsche, die Beiden würden das Thema wechseln. Wenn ich jetzt etwas nicht gebrauchen kann, dann dass wir auch noch anfangen über den Eisklotz zu reden.

"Kommt er eigentlich auch zu dieser Tagung, Duke?" will Tea plötzlich wissen und ich schnappe unwillkürlich nach Luft. Duke zuckt mit den Schultern. "Ich bin sicher, dass er eingeladen wurde, aber ob er kommt..."

"Hm." Tristan's Miene wieder mit einem Mal wieder ernst. "Wäre ja besser für euch, wenn er nicht kommt, oder? Ich meine, weil ihr doch später zusammen dorthin wollt." Tea nickt zustimmend. "Ja, es wäre sicher nicht so gut, wenn er da wäre." meint sie und bedenkt Duke und mich mit einem warmen Blick. "Es ist zwar nicht so, dass man gleich merken würde, was zwischen euch läuft, aber bei Kaiba weiß man schließlich nie, oder?"

Zumindest mit dem letzten Teil hat sie eindeutig Recht.

Duke nickt gespielt ernst und erneut verspüre ich den Wunsch, ihm einen Tritt zu verpassen. Der Kerl ist genauso irre wie Bakura. Ich glaube, nein, ich bin sicher, dass er sich gerade königlich amüsiert. Ja, der Herr hat sicher seinen Spaß daran mich hier indirekt zu foppen. Scheint als würde Bakura auf ihn abfärben. Der Dieb würde sich gerade bestens unterhalten fühlen. Wie sagt er immer? Entertainment pur! Na, augenblicklich würde er sich sicher totlachen und ich? Ich komme mir vor als würde ich auf heißen Kohlen sitzen und ich finde es echt mal nicht lustig, dass Duke auch noch mitspielt. Dafür wird er später noch was zu hören bekommen!!

"Wahrscheinlich hast du Recht, Duke. Kaiba wird sicher nicht kommen." höre ich Tea sagen und entspanne mich ein wenig. "Der hat bestimmt wichtigeres zu tun." Sie zwinkert mir zu und ich lächele sie gequält an. Tristan nickt. "Ja, er muss ja noch mehr Geld scheffeln." meint er und schüttelt den Kopf. "Ich werde den Kerl nie verstehen. Sein Leben ist sowas von... *langweilig*, er hat so viel Geld, aber er fängt nichts damit an."

"Eigentlich kann er einem leid tun." Sowohl Tristan als auch Duke und ich sehen Tea

erstaunt an. Ihr Blick ist ernst, fast wehmütig. "Er ist immer alleine." fährt sie mit ihrem Gedanken fort. "Gut, er will es ja nicht anders, aber ich glaube nicht, dass er glücklich ist. Er hat zwar Mokuba, aber mal ehrlich... irgendwann wird der Kleine weggehen oder eine eigene Familie gründen und dann bleibt er allein zurück." Tea seufzt und fast habe ich den Eindruck, dass sie der Gedanke traurig stimmt.

Über dergleichen habe ich bislang nie nachgedacht. Ok, bis vor kurzem habe ich eigentlich überhaupt nicht über Kaiba nachgedacht. Aber so gesehen hat sie Recht. Mokuba ist im Gegensatz zu seinem Bruder keineswegs so verschlossen. Er ist eine kleine Frohnatur und geht auf andere zu. Er wäre gerne mit uns befreundet, einzig Kaiba hält ihn davon ab. Nur logisch also, dass er irgendwann eigene Wege gehen wird und dann ist Seto tatsächlich alleine.

Gut, da wäre noch Roland, aber der zählt nicht, weil er ein Angestellter ist und...

Dann ist da meine Wenigkeit.

Fuck, ich spüre, wie ich schon wieder rot werde. Zum Glück scheinen es die anderen dieses Mal nicht zu bemerken.

Tristan macht eine wegwerfende Geste. "Ich denke auch, dass er nicht glücklich ist. Aber wahrscheinlich weiß dieser Großkots nicht einmal was das ist." entgegnet er leicht ungehalten und keineswegs so mitfühlend wie Tea. "Er könnte Freunde haben, sogar unzählige Freundinnen." Tristan bedenkt Tea mit einem vielsagend Blick. "Ich glaube, du bist das einzige Mädchen an unserer Schule, dass nicht auf ihn abfährt. Sogar diejenigen, die auf Duke stehen, stehen auch auf Kaiba."

Oh Mann, das ist zuviel.

Ich kann nicht an mir halten und puste los. Tristan wirft mir einen kritischen Blick zu. "Ist doch so, Joey!" meint er immernoch ernst. "Die Frauen sind verrückt nach ihm und er..." Mein Freund schüttelt den Kopf. "Aber so gesehen vielleicht auch besser so. Welcher normale Mensch würde diesen Kerl auch schon ertragen abgesehen von Mokuba?"

Nun ist es Tristan, der lacht und ich blicke kurz rüber zu Duke, der unverhohlen grinst. "Naja, manch einer steht ja auf rustikaleren Charme." entgegnet der Schwarzhaarige und meine Augen werden zu zwei Schlitzern. Dolche wären mir allerdings gerade um einiges lieber. Tristan verzieht spöttisch den Mund. "Rustikal? Die Einrichtung meiner Oma ist rustikal." erwidert er entschieden. "Kaiba ist... keine Ahnung. Ein Roboter in menschlicher Gestalt. Man müsste schon gestört oder wirklich irre sein, um..."

Mit einem Mal bricht Tristan ab und wirkt kurz als wäre er erstarrt. "Tris?" frage ich besorgt und will ihn gerade anstupsen als er sich wieder rührt. In seinen Augen blitzt es spitzbübisch auf und er schnippt mit den Fingern. Ich habe nicht die geringste Ahnung was in ihn gefahren sein könnte, aber Duke und Tea scheinbar ebenso wenig.

"Na, das wär's doch!" ruft Tristan aus und grinst uns drei an. "Was meinst du?" spricht Tea die Frage aus, die uns wohl allen auf der Zunge liegt. Tristan's Züge nehmen einen

selbstgefälligen Ausdruck an und sein Grinsen wird sogar noch eine Spur breiter. "Na, wen kennt ihr, der sowohl gestört als auch wirklich irre ist?" will er von uns wissen, lässt uns aber keinerlei Zeit seine Frage zu beantworten.

"Bakura!!" erklärt er so triumphierend als habe er gerade den Stein der Weisen entdeckt. Mein Magen zieht sich unwillkürlich zusammen und gleichgültig was man mir nachsagt. In diesem Augenblick habe ich keine lange Leitung. Oh nein. Ich begreife schlagartig was für ein Gedanke dem guten Tristan da gekommen ist. "Überlegt doch mal, Atemu hat doch mal erwähnt, dass zwischen Bakura und Seth was gelaufen wäre." fängt Tristan zu meinem Entsetzen auch schon an seine Idee auszuführen. "Und Kaiba ist ja zumindest theoretisch die Wiedergeburt von Seth, oder? Und er ist definitiv irre genug um..."

"QUATSCH!" falle ich ihm lauter als beabsichtigt ins Wort. "Das ist doch bullshit!"

Meine Stimme hallt durch das Restaurant und an den Nachbartischen verstummen schlagartig die Gespräche. Alle Blicke wandern zu mir und erst jetzt wird mir klar, dass ich mit der Hand auf den Tisch geschlagen habe. Ich grinse entschuldigend und kratze mir verlegen am Kopf.

"Ich meine... das ist doch verrückt. Bakura und Kaiba haben doch nichts miteinander zu schaffen. Kaiba..." hebe ich zu einer lahmen Erklärung an, doch Tristan hat sich schon wieder von dem Schock, den mein heftiger Ausbruch wohl ausgelöst hat, erholt. "Und?" fragt er mich. "Die Beiden wären trotzdem das perfekte Paar. Zugegeben, auch ein gefährliches, aber mal ernsthaft. Das würde doch passen, Joey."

Mein Blick wandert hilfesuchend zu Duke.